Deutscher Bundestag **Drucksache 14/9899**
14. Wahlperiode 27. 08. 2002

Antrag

der Fraktion der PDS

Stärkere Beteiligung von Großunternehmen an der Bewältigung von Hochwasserschäden durch Körperschaftsteuer auf Veräußerungsgewinne

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Körperschaftsteuerbefreiung für Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften stellt eine nicht zu rechtfertigende Subvention insbesondere von Großunternehmen dar. Sie privilegiert Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen und begünstigt bzw. eröffnet steuerliche Missbrauchs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Da zudem die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen völlig unzureichend sind, um den Wiederaufbau infolge der Flutkatastrophe zu finanzieren, sollen Gewinne aus Veräußerungen von Unternehmensanteilen besteuert werden.

II. Der Deutsche Bundestag fordert daher die Bundesregierung auf,

einen Gesetzentwurf vorzulegen, der gewährleistet, dass Gewinne der Kapitalgesellschaften und anderen Körperschaften aus Veräußerungen von Unternehmensanteilen der Körperschaftsteuer unterworfen werden.

Berlin, den 27. August 2002

Roland Claus und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333